

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Technischer Konfektionär/in

Angebotstag:

29.03.2023

Uhrzeit:

8:00 bis 14:00 Uhr

Beschreibung

Technische Konfektionär/Konfektionärinnen verarbeiten eine Vielzahl von textilen Werkstoffen durch Nähen, Schweißen oder Kleben zu technischer Konfektionsware.

Während der Berufsfelderkundung hast du die Chance den Alltag eines Technischen Konfektionärs/Konfektionärin kennenzulernen.

Veranstaltungsort:

Hollefeldstr. 22
48282 Emsdetten

Berufsfeld:

Produktion, Fertigung

Anzahl Plätze gesamt:

2

Anzahl Plätze noch verfügbar:

2

Inhalt/e der Veranstaltung

- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben
- Sonstiges

Zusatzinformationen**EMPAC GmbH**

Hollefeldstr. 22
48282 Emsdetten
DE

Unternehmensdarstellung:

EMPAC GmbH

EMPAC ist Ihr vertrauenswürdiger Partner für flexible Schüttgutbehälter (Flexible Intermediate Bulk Container, FIBC) sowie Folienauskleidungen für Großgebäude (Folien-Inliner). Schwerpunkte sind u.a. die Herstellung von Schüttgutbehältern mit Zulassung für den Transport von gefährlichen Gütern sowie von elektrostatisch ableitfähigen FIBC und Linern, die hohen Ansprüchen an Hygiene und Sicherheit genügen.

Mit Produktionsstätten in Deutschland und Polen, Servicecentern in Deutschland, Frankreich, Polen und den USA sowie Partnern u.a. in Asien sind wir erfolgreich aufgestellt, um individuelle Aufträge von Kunden auf der ganzen Welt schnell und flexibel zu erfüllen.

Die EMPAC Verpackungs GmbH wurde 1980 gegründet, 1992 erfolgte der Eintritt in den NORDENIA-Konzern. Vier

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Jahre später wurde die Produktionsgesellschaft EMPAC in Starogard/Polen gegründet. Am 31.03.2012 trat das Unternehmen im Rahmen eines Management Buyouts aus dem NORDENIA-Konzern aus und setzte die Geschäfte als inhabergeführte EMPAC GmbH mit der Tochtergesellschaft EMPAC fort.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

